

	<p>Objekt: Kanne mit weiter Mündung</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W33</p>
--	---

Beschreibung

Die freigeblasene Kanne, mit ringförmiger Heftnarbe, wurde aus durchsichtig blassgrünem Glas hergestellt. Der Standring wurde aus der Wandung herausgekniffen. Die unten leicht konvexe Bauchwandung steigt steil an und erweitert sich nach oben. Die Schulter fällt schräg ab. Der lange, sich nach oben verjüngende Hals mündet in einen weit nach außen gebogenen Rand mit nach innen gefaltetem, röhrenförmigem Abschluss.

Ein viergeteilter Bandhenkel wurde mit vier Spitzen auf der Schulter angesetzt und dann gerade nach oben gezogen, wo er unmittelbar unter dem Rand gefaltet befestigt wurde. Das überschüssige Glas hat der Glasbläser zu einer hochgestellten Falte zusammengekniffen. Die Kanne ist unversehrt. Die Außenseite ist gelb verfärbt (sekundär); das Glas irisiert und beginnt zu korrodieren. Innen bedeckt stellenweise ein brauner Belag die Fläche. Am Boden lässt sich eine Werkzeugspur beobachten: Er ist eingestochen.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, freigeblasen
Maße: Höhe 21,2 cm; Durchmesser 13,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 75 n. Chr.-125 n. Chr.
wer
wo Schwarzes Meer
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer
wo

Glassammlung Ernesto Wolf

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart